

	<p>Objekt: Album Erich Rahn; Brief aus Deutsch-Ostafrika</p> <p>Museum: Sportmuseum Berlin Olympiapark Berlin Hanns-Braun-Straße 14053 Berlin 030-902231394 sportmuseum@seninnds.berlin.de</p> <p>Sammlung: Album Erich Rahn</p> <p>Inventarnummer: PA.000194.029</p>
--	---

Beschreibung

Briefe, 2 Stück, umrahmt

oben: „Habe in den Goldgruben von Witwatersrand [Südafrika/Transvaal] die Wichtigkeit körperlicher Überlegenheit gegen Schwarz [?] u. Weiss [?] kennen gelernt. Obwohl ich aus Zeitmangel bei Herrn Rahn nur 4 Stunden nehmen konnte, bin ich überzeugt nunmehr sehr wirksame Angriffs u. Verteidigungsmethoden und Praktiken zu besitzen, deren Können bei der Körperlichkeit des Verkehrs, wie sie leider ist nicht zu vermeiden, gerade im Auslands u. Kolonialbergbau sehr angenehm ist. / 2.1.14 / Ludwig Frh. v. Mitnichts [?] / Dipl. Berg. Ing. Sekenke D.O.A. [Deutsch Ost-Afrika] / Kironda Goldmine.“

und unten: „[?] von Herrn Erich Rahn ausbilden lassen [?] gelernt. Das Jiu-Jitsu [?] halte ich für ein ausgezeichnetes Angriffs u. Verteidigungssystem. Bein Training stärkt u. kräftigt den ganzen Körper, so daß ich nur jedem empfehlen kann, diesen Sport recht eifrig zu betreiben. / 9.2.14. / [Nicht leserlich]“

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 39,8 x 30 cm

Ereignisse

Verfasst wann 02.01.1914
wer
wo Sekenke Gold Mine

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Transvaal

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutsch-Ostafrika

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Erich Rahn (1885-1973)

wo

Schlagworte

- Bergbau
- Jiu Jitsu
- Kampfsport
- Kolonialismus